









Golfplatz, Klosters

Neubau

fanzun.swiss/referenz/golfplatz-klosters/





Ausgangslage & Idee

Klosters gehört zu den berühmten, attraktiven und imageträchtigen Tourismusorten der Schweiz mit internationaler Gästestruktur. Als Teil einer Angebotserweiterung für den Sommertourismus steht der Bau einer 9-Loch-Golfanlage mit ausgeprägtem Golfschulungsangebot an: ein 9-Loch-Golfplatz ökologisch in die Bergwelt eingebettet, erster Golfplatz der Schweiz mit Carts für alle Spieler, öffentliche Golf Academy mit separater Golfschule, Driving Range an zentraler Lage, in bestehende Gebäude integriertes Clubhaus.

Herausforderung

Seit der Machbarkeitsabklärung durch drei namhafte Golfarchitekten, die allesamt das Gelände in Selfranga als äusserst reizvoll taxierten, war es ein Hauptziel der Initianten, eine Anlage zu bauen, welche dem neusten Stand des Designs und der Technik entspricht. Eine Studienreise in die Rocky Mountains von Kanada, in die Heimat des Golfarchitektens Les Furber, hat gezeigt, dass in einem coupierten Gelände in den Bergen, wie es das Areal bei Selfranga darstellt, sehr reizvolle Golfanlagen gebaut und betrieben werden können.

Lösungsansatz

In enger und konstruktiver Zusammenarbeit mit den lokalen und kantonalen Behörden und den Umweltverbänden, konnte die Umzonung des landwirschaftlich und als Skisportzone genutzten Landes erreicht und der Umweltverträglichkeitsbericht abgeschlossen werden.

Bauherr: Golf-Förderverein Klosters

Fertigstellung: 2004 Projektart: Neubau

Projektverfasser: GDS Europe Naef & Partner GmbH

Baukosten: CHF 7 Mio

Leistungsumfang: Führung, Gesamtleitung

Fanzun AG Architekten · Ingenieure · Berater Ganzheitlich entwickeln, gestalten und realisieren.